Dividenden 1888/89—1908/09: 5, 5, 5, 6, 6, 6, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 9, 9%, Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: J. Deuster. **Prokuristen:** Herm. Baumgarten, Aug. Thiery (koll.).

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. F. Helle, Mainz; Komm.-Rat Fr. Karcher, Beckingen a. Saar; Fr. Robinson, Meisenheim a. Gl.; Dir. Al. Spangenberg, Merzig.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Berlin: Delbrück Leo & Co.; Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.; Trier: Reverchon* & Cie. *

Kloster- & C. Laupus-Brauerei Aktiengesellschaft in Metternich, Rheinland.

Gegründet: 1./8. 1899; eingetr. 18./9. 1899, Übernahme der Brauerei Dieckmann & Reiter in Metternich für M. 1 439 217. Frühere Firma Akt.-Ges. Klosterbräu vorm. Dieckmann & Reiter, abgeändert wie oben lt. G.-V. v. 3./6. 1901. Letzte Statutänd. v. 3./6., 27./8. 1901, 11./1. 1902 u. 13./1. 1904. 1899/1900 wurde die Brauerei C. Laupus in Koblenz-Niedermendig erworben unter Erhöhung des A.-K. um M. 350 000 (s. u.). Die Betriebe in Metternich und Niedermendig sind 1903 in ersterem Orte vereinigt worden. Bierabsatz 1900/1901—1908/1909: 42 117, 40 533, 38 468, 40 394, 42 182, 44 758, 46 550, 47 000, 44 000 hl. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen.

Kapital: M. 1 207 000 in 1207 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000 in 600 Aktien Lit. A (früher mit 6% Vorz.-Div.), und 600 Aktien Lit. B à M. 1000, erhöht zwecks Erwerb der Brauerei von C. Laupus in Koblenz-Niedermendig lt. G.-V. v. 18./4. auf M. 1 550 000 durch Ausgabe von weiteren 350 Aktien Lit. A, dann herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./8. 1901 auf M. 1 043 000 vermittels 1) Vernichtung von 228 Stück Aktien Lit. B, welche der Ges. eigentümlich gehörten und 2) Zuslegung der übrigen 372 Stück Aktien Lit. B im Verhältnis von 4:1, wogegen künftig 3) die Aktien Lit. B mit denen Lit. A gleichgestellt wurden; ferner beschloss die G.-V. v. 27./8. 1901 Ausgabe von 186 Genussscheinen, Gewährung je eines Genussscheines ohne Entgelt auf je zwei zur Zuslegung eingereichte Aktien Lit. B.

Die am 11./1. 1902 beschlossene Reorganisation (s. Jahrg. 1902/1903) wurde 1901/1902 in folgender Weise durchgeführt: Auf 1032 Aktien wurde Zuzahlung von 33 $\frac{1}{3}$ % mit M. 344 000 geleistet, hierfür wurden zur einen Hälfte 172 neue Aktien, zur anderen 172 neue Genussscheine ausgegeben, restl. 11 Aktien gelangten im Verhältnis 3:1 zur Zuslegung; das A.-K. beträgt nach Verrechnung der Spitzen nunmehr M. 1 207 000. Der bei dieser Transaktion erzielte Buchgewinn von M. 179 333 wurde zuzügl. des Restbetrages der Special-Res. von M. 15 577 und M. 40 264, bzw. M. 58 280 der Gewinne der vorangegangenen beiden Jahre bis auf M. 25 727 Vortrag zu Abschreib. u. Rücklagen verwandt.

Genussscheine: 358 Stück (davon 186 alte u. 172 neue, siehe oben).

Anleihe: M. 900 000 in 5% Oblig. von 1902, Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlb. zu 103%. Sicherheit: I. Hypoth. Tilg. ab 1907 innerh. 36 Jahren durch Auslos. oder Ankauf. Aufgenommen zur Abstossung von Hypoth. u. successiven Abtragung von Bankschulden. Begeben sind bislang M. 600 000, getilgt M. 28 000.

Hypotheken (am 30./9. 1909): M. 269 379 auf Anwesen, in der Bilanz vom Saldo gekürzt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. in Metternich od. Koblenz. 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 80 035, Immob. I 765 788, do. II 509 230 abz. 269 378, bleibt 239 850, Masch. u. Einricht. 274 874, Invent. u. Utensil. 22 745, Lagerfässer 48 989, Transportfässer 23 471, Fuhrpark 60 325, Wirtschafts-Inventar 35 503, Kontor-Utensil. 1107, Eisenbahnwaggons 1650, Flascheninventar 32 268, Vorräte 126 686, Kassa 11 560, Wechsel 2866, Effekten 4752, Hypoth. u. Darlehen 469 897, Bier-Debit. 115 455, vorausbez. Vers. 3941, Brausteueravale 15 000. — Passiva: A.-K. 1 207 000, Oblig. 581 000, do. Zs.-Kto 7287, Bankschulden 324 730, Kaut. u. Einlagen 20 982, Brausteuer 16 771, Kredit. 35 844, Akzepte 96 584, R.-F. 5322 (Rüchl. 1161), Brausteueravale 15 000, Abschreib. 67 617, Delkr.-Kto 20 000, Vortrag 2064. Sa. M. 2 311 428.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer 338 978, Gen.-Unk. 397 857, Bruttogewinn 90 843 (davon Abschreib. 67 617, Delkr.-Kto 20 000, z. R.-F. 1161). — Kredit: Vortrag 1419, Einnahme aus Bier, Trebern, Abfällen 826 260. Sa. M. 827 679.

Dividenden 1898/99—1900/1901: Aktien Lit. A: 6, 0, 0%; Aktien Lit. B: 4, 0, 0%; gleichber. Aktien 1901/1902—1908/1909: 0, 1 $\frac{1}{2}$, 1, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Liebold, Rob. Türk.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Max Frank, Dresden; Stellv. Justizrat Ed. Müller, Koblenz; Major a. D. Alb. Goës, Bonn; Bank-Dir. Sali Thalmeßinger, Ulm; Fürstl. Rechnungs-Rat Leonh. Rück, Bankier Dr. jur. Hugo Thalmeßinger, Frankf. a. M.; Dr. jur. Carl Hausmann, Cochem; Dir. Gg. Neff, Heidenheim.

Bayerische Unionbrauereien Landstuhl u. Metz, A. G. in Metz.

Gegründet: 26./11. 1903 (eingetr. 21./5. 1904) unter der Firma Vereinigte Bierbrauereien Bayrisches Brauhaus und Löwenbrauerei, Akt.-Ges. Firma geändert wie oben lt. G.-V. v.